

Presse-Information

Studie: Deutsche vertrauen Apothekern

Berlin, 17. Mai 2013 – Die Bundesbürger vertrauen den Apothekern in Deutschland. Auf die Frage „Wie hoch ist Ihr Vertrauen bei folgenden Berufsständen in Ihrem Land?“ sagen 85 Prozent der Befragten, dass sie ein „sehr hohes“ oder „ziemlich hohes“ Vertrauen in den pharmazeutischen Berufsstand haben. Mit diesem hohen Imagewert liegen die Apotheker hierzulande über dem europäischen Durchschnitt aller Apotheker von 80 Prozent. Das ist das Ergebnis der repräsentativen Umfrage „Reader’s Digest European Trusted Brands 2013“. In zwölf Ländern wurden 18.000 Menschen befragt, darunter 3.000 in Deutschland.

„Dass das Vertrauen, das wir Tag für Tag in den Apotheken erleben, sich auch in hohen Umfragewerten niederschlägt, freut uns Apotheker natürlich sehr“, sagt Friedemann Schmidt, Präsident der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände. „Vertrauen ist eine sensible Mischung aus Fach- und Sozialkompetenz, die wir täglich bei vier Millionen Kundenkontakten unter Beweis stellen müssen. Wir nehmen gerne die Herausforderung an, uns auch in Zukunft um die Spitzenpositionen der vertrauenswürdigsten Berufe zu bewerben.“

In den zwölf Ländern, die in die Studie einbezogen wurden, vertrauen nur die Finnen (93 Prozent), die Belgier (89 Prozent) und die Schweizer (87 Prozent) ihren Apothekern noch mehr als die Deutschen. Am unteren Ende der Vertrauensskala für Apotheker liegt dagegen Russland mit einem immer noch hohen Umfrageergebnis von 57 Prozent. Mit einem Wert von 80 Prozent aller befragten Europäer, die ein „sehr hohes“ oder „ziemlich hohes“ Vertrauen in Apotheker haben, gehört die Berufsgruppe zu den vertrauenswürdigsten Europas.

Diese Pressemitteilung und weitere Informationen unter www.abda.de

Kontakt:

Christian Splett, Pressereferent
Tel. 030 40004-137
E-Mail: c.splett@abda.aponet.de